

# Montage-, Bedienungs- und Pflegeanleitung



WAREMA Insektenschutz  
Ausführung S1.L/Z/U.xx und S2.L/Z/U.xx

***Der SonnenLichtManager***

Zur Weitergabe an den Bediener.  
Für zukünftige Verwendung auf-  
bewahren.

# Inhaltsverzeichnis

## Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt.....	3
2	Montage.....	4
2.1	Werkzeuge und Hilfsmittel.....	4
2.2	Produkt auspacken.....	4
2.3	Lieferumfang.....	4
2.4	Führungsschienen (oben) vorbereiten.....	5
2.5	Befestigungspunkte markieren.....	6
2.6	Führungsschienen befestigen.....	8
2.7	Schieberahmen einhängen.....	8
2.8	Funktionsprüfung durchführen.....	9
2.9	Abdeckkappen eindrücken.....	10
2.10	Profil mit Bürstenkeder (optional).....	10
3	Bedienung.....	11
4	Instandhaltung.....	11
4.1	Reinigung und Pflege.....	11
4.2	Wartung.....	13
4.3	Ersatzteile/Reparatur.....	13
4.4	Gewährleistung.....	13
5	Lagerung.....	13
5.1	Ab- und Anbau durch den Bediener.....	13

## 1 Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt



Warnhinweise sind mit diesem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.



- Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes durchlesen!
- Sicherheits- und Einstellhinweise beachten!



Die grundlegenden Sicherheitshinweise sind unter ([www.warema.de/Sicherheitshinweise](http://www.warema.de/Sicherheitshinweise)) abrufbar.

### Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an Personen, die das Produkt montieren, bedienen, pflegen und/oder warten.

Für die Montage müssen Kenntnisse zum Thema Arbeitsschutz, Unfallverhütungsvorschriften, Umgang mit Leitern, Einbringung von Befestigungsmaterialien, Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes vorhanden sein.

Wird über eine dieser Qualifikationen nicht verfügt, muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden.

### Zulässige Tätigkeiten

Zulässig sind nur Tätigkeiten an dem Produkt, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Es dürfen keinerlei sonstige Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Die nachfolgenden Angaben gelten für folgendes Produkt: Insektenschutz-Schieberahmen Ausführungen S1/S2.L./Z/ U.20/21

Das Produkt ist ein schiebbarer Rahmen mit Insektenschutz-Gaze, der im Außenbereich an Wintergärten oder Terrassen eingesetzt wird.

Das Produkt ist keine Absturzsicherung an Fenstern. Die hierzu notwendigen Sicherungsmaßnahmen sind weiterhin nach den gesetzlichen Vorschriften vorzunehmen.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der vorliegenden Anleitung und die Einhaltung der darin enthaltenen Vorgaben zur Instandhaltung.

### Ausführungsübersicht

Ausführung S1.L.20 einflügeliger Schieberahmen	Ausführung S1.Z.20 einflügeliger Schieberahmen
Ausführung S1.U.20 einflügeliger Schieberahmen	

Tab. 1: Übersicht Ausführungen Insektenschutz-Schieberahmen

Typenbezeichnung	Beschreibung
S1/S2.L.20	Schieberahmen einflügelig/ zweiflügelig, unten mit Bodenprofil, oben mit Deckenprofil
S1/S2.L.21	Schieberahmen einflügelig/ zweiflügelig, unten mit Bodenprofil, oben mit Wandprofil
S1/S2.Z.20	Schieberahmen einflügelig/ zweiflügelig, unten und oben mit Wandprofil
S1/S2.U.20	Schieberahmen einflügelig/ zweiflügelig, unten mit U-Profil, oben mit Wandprofil
S1/S2.U.21	Schieberahmen einflügelig/ zweiflügelig, unten mit U-Profil, oben mit Deckenprofil

Tab. 2: Beschreibung der verschiedenen Ausführungen

## 2 Montage



### HINWEIS

Mangelnde Fachkenntnisse!

Durch unsachgemäße Montage können sowohl das Produkt als auch angrenzende Teile beschädigt werden.

- Falls keine Fachkenntnisse für die Montage vorhanden sind, muss die Montage eine Fachkraft durchführen!



### INFO

Die Befestigung und das Befestigungsmaterial müssen für den vorhandenen Montageuntergrund geeignet und nach den geltenden Richtlinien ausgelegt sein.

### 2.1 Werkzeuge und Hilfsmittel

Werkzeug/Hilfsmittel		Verwendung
Bleistift/spitzer Gegenstand		Befestigungspunkte anzeichnen
Wasserwaage		Untergrund auf Ebenheit überprüfen
Maßstab		
Bohrmaschine oder Akku-Schrauber		Befestigungslöcher in Montageuntergrund (je nach Montageuntergrund)
Steinbohrer	6er	für Dübel SX 6 (mind. Bohrtiefe = 40 mm)
Spiralbohrer mit Spitze Typ W	2,8er	für Linsen-Blechschaube (mind. Bohrtiefe = 25 mm)
Torx-Schraubendreher	TX 10	Spanplatten-Schraube 3,5x16 mm Blechschaube 2,9x9,5 mm
Torx-Schraubendreher	TX 15	Linsen-Blechschaube 3,5x16 mm
Torx-Schraubendreher	TX 20	Spanplatten-Schraube 4x40 mm
Innensechskantschlüssel	2,5	Gewindestift mit Innensechskant M5x10 mm

Tab. 3: Werkzeuge und deren Verwendung

### 2.2 Produkt auspacken



### WARNUNG

Erstickungsgefahr durch Unachtsamkeit!

Kunststofffolien, Styroporteile, Kleinteile usw. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

- Kinder von Kleinteilen fernhalten!
- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen!



### INFO

Das verwendete Verpackungsmaterial ist nach dem Auspacken sachgerecht zu entsorgen.

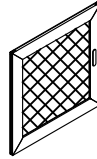
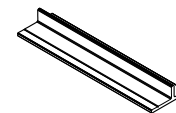
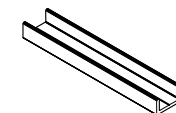
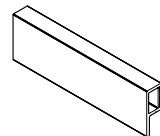

- Produkt und Einzelteile vorsichtig auspacken!

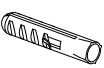
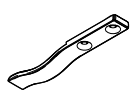
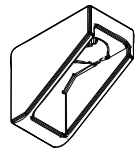

### 2.3 Lieferumfang



### INFO

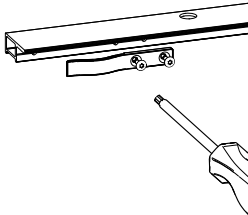
- Lieferumfang gemäß Lieferschein überprüfen!
- Teile auf Unversehrtheit überprüfen!
- Situation vor Ort mit den bei der Bestellung gemachten Angaben vergleichen!
- Montage unterbrechen und Rücksprache mit WAREMA halten, sollten Teile beschädigt sein oder Angaben nicht der Bestellung entsprechen!

	Teilebezeichnung
 1 x/2 x	Schieberahmen, vormontiert mit Gaze, Griff/Griffleiste, Laufwagen und zwei Aushebesicherungen  S1 = einflügelige Ausführung S2 = zweiflügelige Ausführung
 1 x	Bodenprofil, unten bei Ausführung S1/S2.L.20/21
 1 x	U-Profil, unten bei Ausführung S1/S2.U.20/21
 2 x	Wandprofil, unten und oben bei Ausführung S1/S2.Z.20   <b>INFO</b> Das Wandprofil (oben) besitzt Bohrungen für Auflaufbremsen und Anschläge.

	Teilebezeichnung
 1 x	Wandprofil, oben bei Ausführung S1/S2.L.21 und S1/S2.U.20 <b>INFO</b> Das Wandprofil (oben) besitzt Bohrungen für Auflaufbremsen und Anschläge.
 1 x	Deckenprofil, oben bei Ausführung S1/S2.L.20 und S1/S2.U.21 <b>INFO</b> Das Deckenprofil (oben) besitzt Bohrungen für Auflaufbremsen und Anschläge.
 n x	Linsen-Blechschauben 3,5x16 mm (Untergrund: Kunststoff-/ Aluminium-Fenster)
 n x	Spanplatten-Schraube 3,5x16 mm mit Dichtbeschichtung (Untergrund: Holz-Fenster)
 n x	Spanplatten-Schraube 4 x 40 mm (Untergrund: Mauerwerk)
 n x	Dübel SX 6 (Untergrund: Mauerwerk)
 n x	Abdeckkappen (bei Wand- und Deckenbefestigung)
 2 x/4 x	Auflaufbremse
 n x	Blechschaube 2,9 x 9,5 mm
 1 x/2 x	Anschlag
 1 x	Innensechskantschlüssel 2,5er

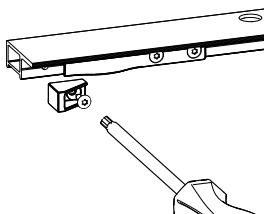
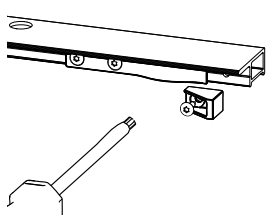
## 2.4 Führungsschienen (oben) vorbereiten

### Auflaufbremse (außen) montieren

	Links außen: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Auflaufbremse lagerichtig einsetzen!</li> <li>■ Auflaufbremse mit 2 Schrauben DIN 7982 2,9 x 9,5 in den vorhandenen Bohrungen befestigen!</li> </ul>
--	---

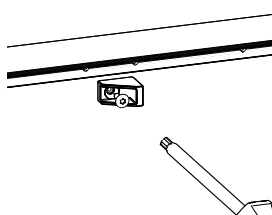
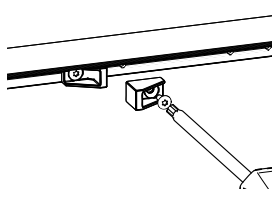
**INFO**  
Alle Arbeitsschritte auf der Gegenseite wiederholen.

### Anschlag (außen) montieren

	Links außen: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anschlag lagerichtig einsetzen!</li> <li>■ Anschlag mit Schraube DIN 7982 2,9 x 9,5 in der vorhandenen Bohrung befestigen!</li> </ul>
	Rechts außen: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anschlag lagerichtig einsetzen!</li> <li>■ Anschlag mit Schraube DIN 7982 2,9 x 9,5 in der vorhandenen Bohrung befestigen!</li> </ul>

### Anschlag (mittig) montieren

**INFO**  
Gültig für Ausführung S2.

	Links von der Mitte: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anschlag lagerichtig einsetzen!</li> <li>■ Anschlag mit Schraube DIN 7982 2,9 x 9,5 in der vorhandenen Bohrung befestigen!</li> </ul>
	Rechts von der Mitte: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anschlag lagerichtig einsetzen!</li> <li>■ Anschlag mit Schraube DIN 7982 2,9 x 9,5 in der vorhandenen Bohrung befestigen!</li> </ul>

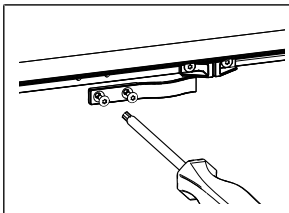
# Montage

## Auflaufbremse (mittig) montieren



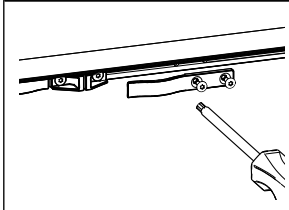
### INFO

Gültig für Ausführung S2.



Links von der Mitte:

- Auflaufbremse lagerichtig einsetzen!
- Auflaufbremse mit 2 Schrauben DIN 7982 2,9 x 9,5 in den vorhandenen Bohrungen befestigen!



Rechts von der Mitte:

- Auflaufbremse lagerichtig einsetzen!
- Auflaufbremse mit 2 Schrauben DIN 7982 2,9 x 9,5 in den vorhandenen Bohrungen befestigen!

## 2.5 Befestigungspunkte markieren

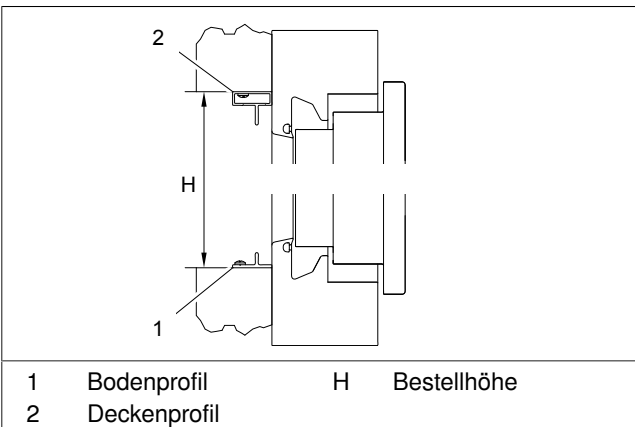


Abb. 1: Befestigungspunkte markieren (bei S1/S2.L.20, Deckenbefestigung oben)

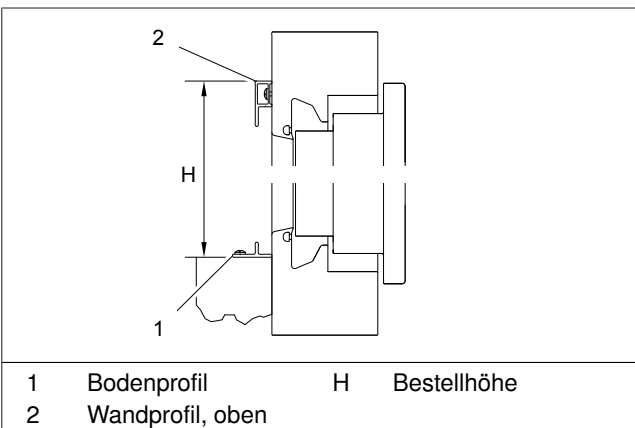


Abb. 2: Befestigungspunkte markieren (bei S1/S2.L.21, Wandbefestigung oben)

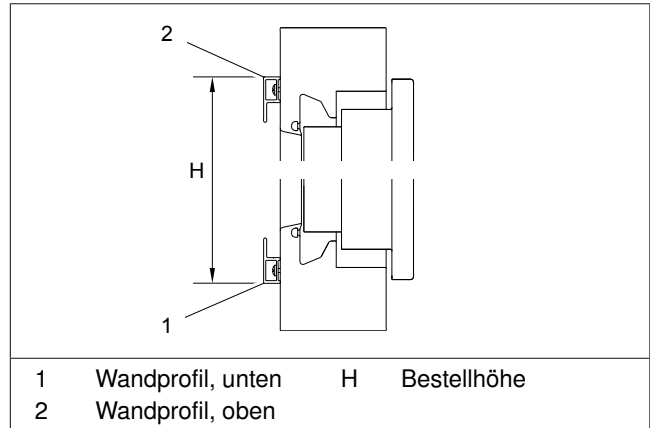


Abb. 3: Befestigungspunkte markieren (bei S1/S2.Z.20, Wandbefestigung oben und unten)

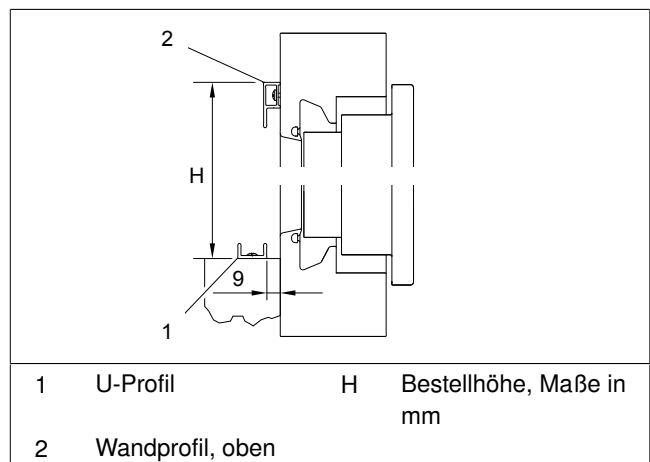


Abb. 4: Befestigungspunkte markieren (bei S1/S2.U.20, Wandbefestigung oben)

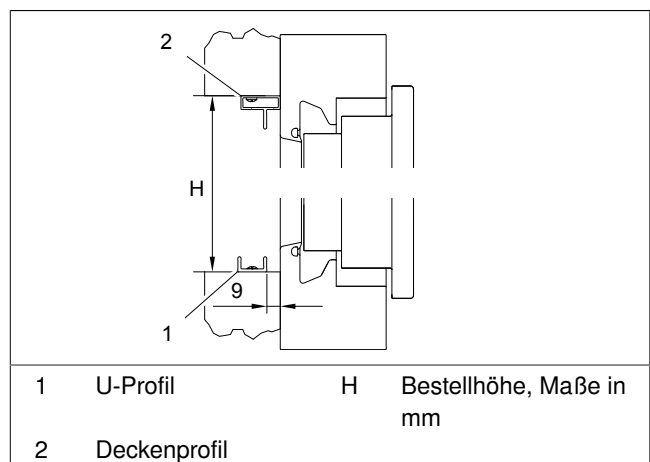


Abb. 5: Befestigungspunkte markieren (bei S1/S2.U.21, Deckenbefestigung oben)



## HINWEIS

Mangelnde Ausrichtung der Profile!

Durch nicht ausreichend ausgerichtete Profile kann es zu Schwergängigkeit und Beschädigung des Schieberahmens kommen oder der Schieberahmen kann trotz Aushebesicherung aus der Führung fallen.

- Die Einbausituation vor Ort beachten!
- Profile müssen auf dem Befestigungsuntergrund eben aufliegen, ggf. Unebenheiten ausgleichen!
- Die Profile oben und unten müssen zueinander parallel sein!
- Die jeweiligen Laufschiene der Profile (oben) müssen zu den zugehörigen Laufschiene der Profile (unten) in einer Ebene liegen!



## INFO

Gültig für Ausführung S1/S2.L.21 und S1/S2.Z/U.20.

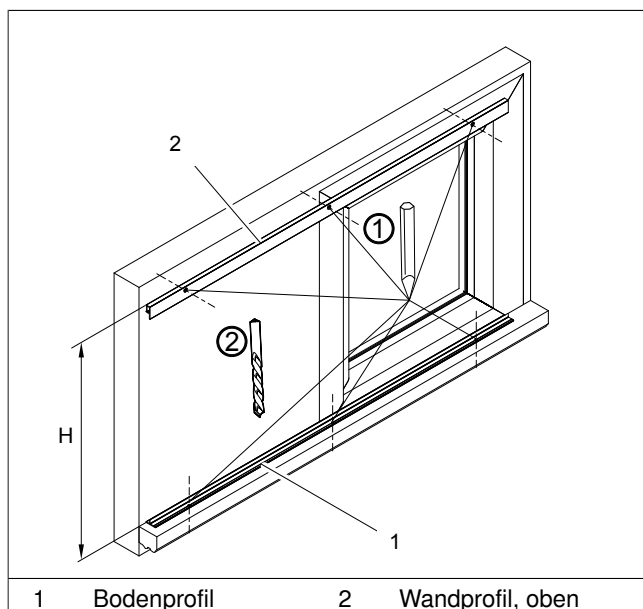


Abb. 6: Befestigungslöcher bohren (Beispiel S1/S2.L.21)

- Abstand der Profile unten und oben (Maß H) ausmessen und beidseitig markieren!
- Überdeckung des Insektenschutz-Schieberahmens zur Wand beim Ausrichten beachten!
- Bodenprofil [1] oder Wandprofil [1] oder U-Profil [1] und Wandprofil oben [2] an Markierung halten!
- Montageuntergrund auf Ebenheit prüfen und ggf. Unebenheiten ausgleichen!
- Die vorgegebenen Befestigungspunkte auf den Montageuntergrund mit geeignetem Hilfsmittel (z. B. Bleistift) übertragen!
- Befestigungslöcher – abhängig vom Montageuntergrund – bohren!



## INFO

Gültig für Ausführung S1/S2.L.20 und S1/S2.U.21.

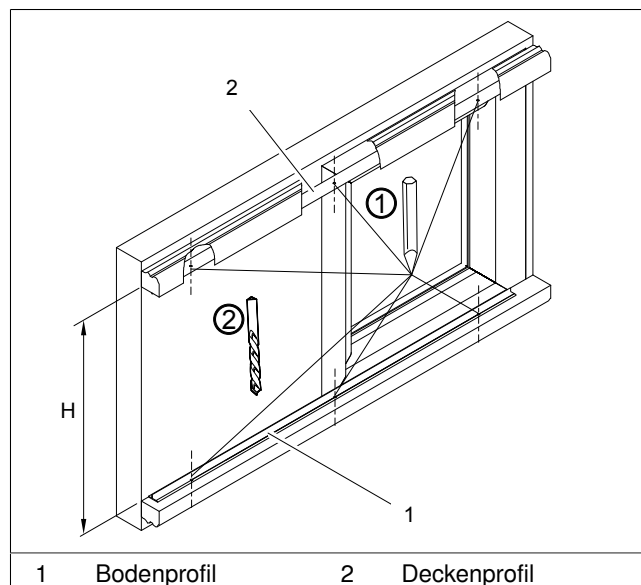


Abb. 7: Befestigungslöcher bohren (Beispiel S1/S2.L.20)

- Abstand zur Wand so festlegen, dass Dichtigkeit zur Wand gegeben ist!
- Beidseitig oben und unten markieren!
- Bodenprofil [1] und Deckenprofil [2] bzw. U-Profil [1] und Deckenprofil [2] an Markierung halten!
- Montageuntergrund auf Ebenheit prüfen und ggf. Unebenheiten ausgleichen!
- Die vorgegebenen Befestigungspunkte auf den Montageuntergrund mit geeignetem Hilfsmittel (z. B. Bleistift) übertragen!
- Befestigungslöcher – abhängig vom Montageuntergrund – bohren!

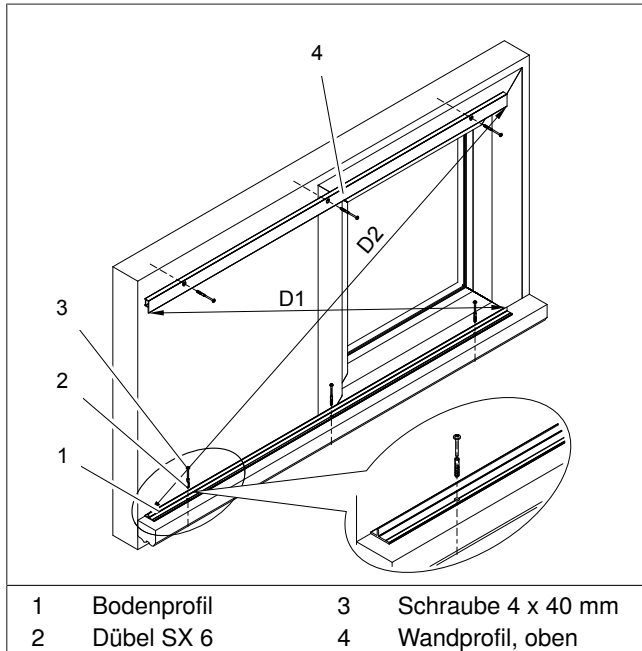
# Montage

## 2.6 Führungsschienen befestigen



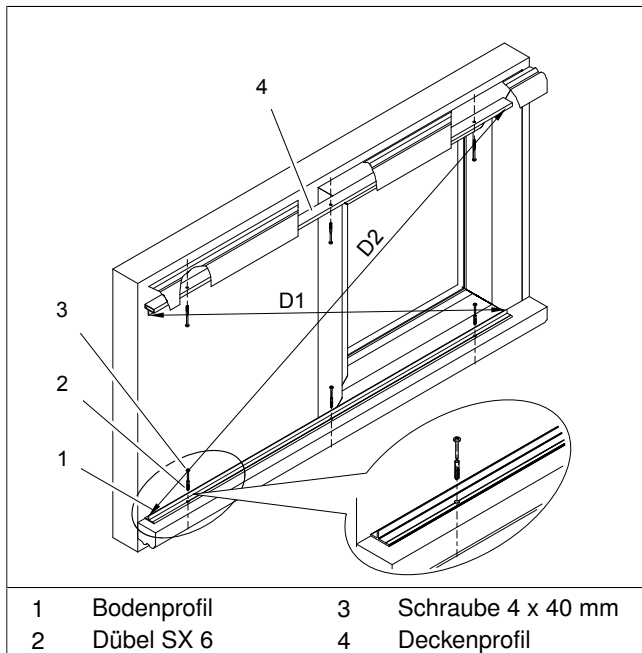
### INFO

Nachfolgend wird die Montage am Beispiel Mauerwerk beschrieben.



1	Bodenprofil	3	Schraube 4 x 40 mm
2	Dübel SX 6	4	Wandprofil, oben

Abb. 8: Führungsschienen befestigen (bei S1/S2.L.21, Wandbefestigung oben)



1	Bodenprofil	3	Schraube 4 x 40 mm
2	Dübel SX 6	4	Deckenprofil

Abb. 9: Führungsschienen befestigen (bei S1/S2.L.20, Deckenbefestigung oben)

- Profile unten [1] und Profile oben [4] nacheinander an Befestigungslöcher anhalten und mit Dübel [2] und Schraube [3] am Montageuntergrund befestigen!
- Die Diagonalen D1 und D2 auf Gleichheit prüfen! Ggf. Führungsschienen zueinander ausrichten, sonst treten Funktionsprobleme auf.

## 2.7 Schieberahmen einhängen



### INFO

Bei allen zweiflügeligen Schieberahmen (Ausführung S2.L/Z/U.xx) werden zwei Schieberahmen eingesetzt.

- Den zweiten Schieberahmen erst einsetzen, wenn der erste Schieberahmen gesichert ist!

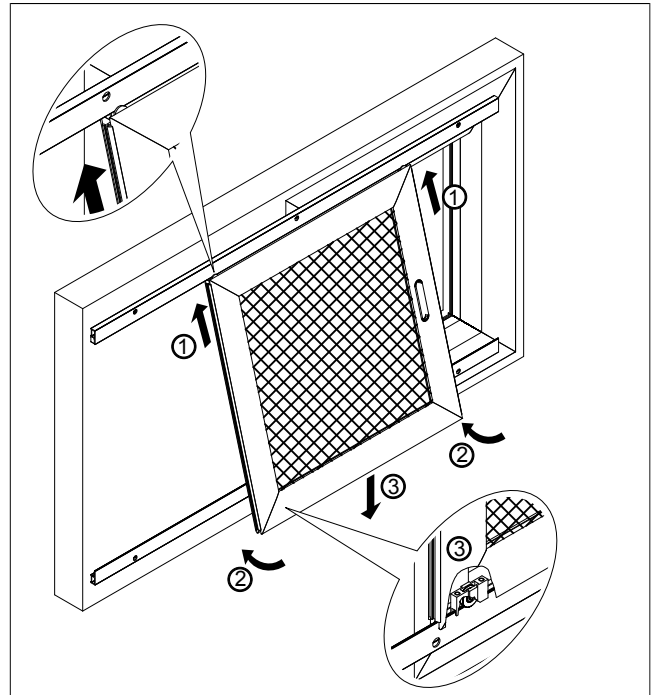


Abb. 10: Schieberahmen einsetzen

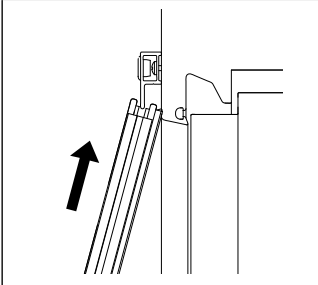
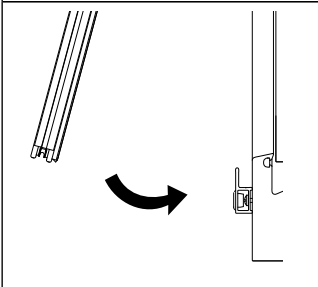
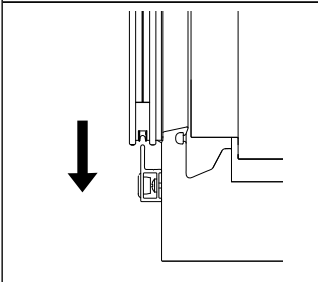


## Schieberahmen einsetzen

**i** **INFO**  
Gültig für Ausführung S1/S2.

**i** **INFO**  
Gültig für Ausführung S2.

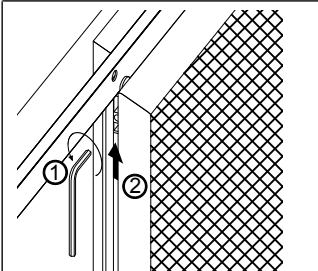
Nachfolgende Arbeitsschritte erst durchführen, nachdem der erste Schieberahmen gesichert ist.

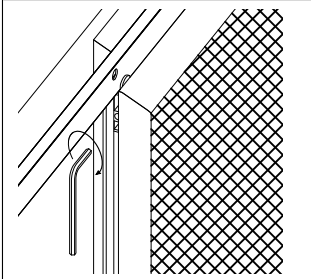
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schieberahmen schräg nach oben heben!</li> <li>■ Nut in die Führung des Profils einführen!</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schieberahmen unten einschwenken!</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schieberahmen unten auf die Führungsschiene absenken!</li> </ul>

## Schieberahmen sichern

**i** **INFO**  
Bei allen zweiflügeligen Schieberahmen (Ausführung S2.L/Z/U.xx) müssen die beschriebenen Arbeitsgänge wiederholt werden!

- Schieberahmen in die Mitte der Führung schieben!
- Profil (optional) links und rechts entfernen ([siehe Seite 10](#))!

	<p>Aushebesicherung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beide Gewindestifte DIN 913 M5 x 8 lösen!</li> <li>■ Aushebesicherung mit ca. 1 mm Spalt zum Laufprofil nach oben schieben!</li> </ul>
---	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beide Gewindestifte DIN 913 M5 x 8 festziehen!</li> </ul>
--	--

**i** **INFO**  
Alle Arbeitsschritte auf der Gegenseite wiederholen.

- Profil (optional) links und rechts eindrücken ([siehe Seite 10](#))!

## 2.8 Funktionsprüfung durchführen

- Jeden Schieberahmen einzeln zwischen linken und rechten Anschlag verschieben!
- Leichtgängigkeit des Schieberahmens über den gesamten Verfahrensweg prüfen! Ggf. fehlende Leichtgängigkeit herstellen ([siehe Seite 9](#)).
- Bremswirkung in allen Endlagen prüfen! Ggf. Aushebesicherung nachstellen.
- Sichere Funktion der beiden Aushebesicherungen über die gesamte Führung prüfen! Ggf. fehlende Führung herstellen ([siehe Seite 9](#)) und/oder Ausrichtung der Führungsschienen prüfen und bei Bedarf korrigieren.

**i** **INFO**  
Bitte beachten: Herstellen von Leichtgängigkeit kann fehlende Führung verursachen und umgekehrt.

- Stets alle Bedingungen (Leichtgängigkeit, Bremswirkung und sichere Funktion) einhalten!

## Problembesehung fehlende Leichtgängigkeit herstellen

Ursache	Behebung
Aushebesicherung zu straff eingestellt	■ Aushebesicherung neu einstellen!

## Problembesehung fehlende Führung herstellen

Ursache	Behebung
Aushebesicherung zu locker eingestellt	■ Aushebesicherung neu einstellen!

# Montage

## 2.9 Abdeckkappen eindrücken

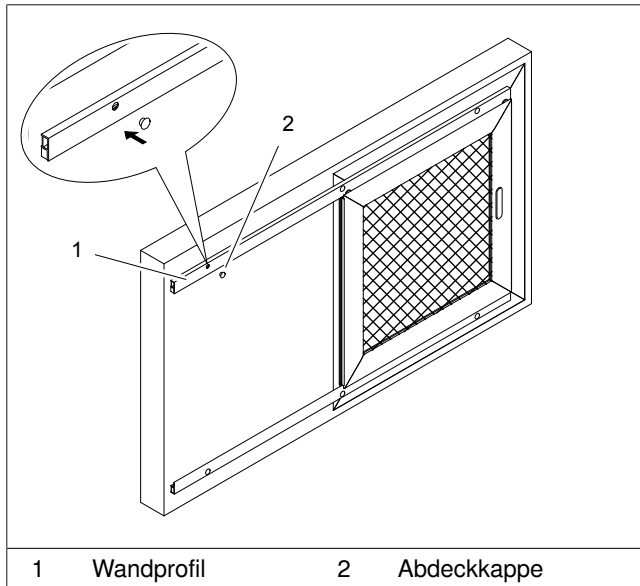


Abb. 11: Abdeckkappe eindrücken

- Abdeckkappen [2] in Befestigungslöcher der Profile [1] eindrücken!

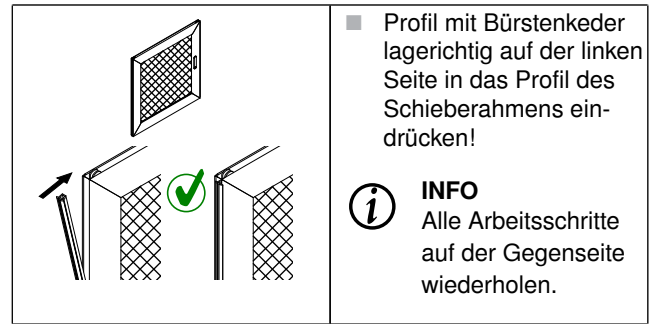
## 2.10 Profil mit Bürstenkeder (optional)



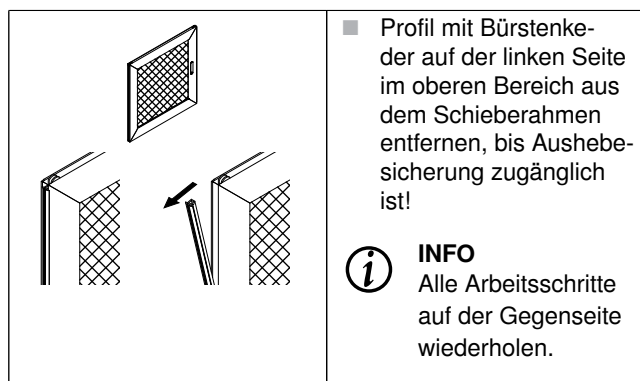
### INFO

Jeder Schieberahmen wird links und rechts jeweils mit einer Aushebesicherung gesichert. Schieberahmen können optional links und rechts mit einem Profil ausgeliefert werden. Um die Aushebesicherung zu erreichen, muss das Profil links und rechts im oberen Bereich entfernt werden. Nach Abschluss der Arbeiten muss das Profil auf beiden Seiten eingedrückt werden.

## Profil eindrücken



## Profil entfernen



### 3 Bedienung



#### HINWEIS

Produktbeschädigung durch unsachgemäße Bedienung!

- Insektenschutz-Schieberahmen bei Vereisung oder Schnee nicht verschieben!
- Geschlossenen Insektenschutz bei Vereisung nicht öffnen!

Öffnen/Schließen einflügelige Ausführung	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Griffmulde oder Griffleiste anfassen und Schieberahmen nach links oder rechts verschieben!</li> </ul> <p>Öffnung wird freigegeben oder verschlossen.</p>

Öffnen/Schließen zweiflügelige Ausführung	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Griffmulde oder Griffleiste anfassen und Schieberahmen nach links oder rechts verschieben!</li> </ul> <p>Öffnung wird freigegeben oder verschlossen.</p>



#### INFO

- ▶ Schieberahmen können bei Bedarf demontiert werden ([siehe Kapitel 5.1/Seite 13](#)).
- ▶ Schieberahmen können nach einer Demontage erneut montiert werden ([siehe Kapitel 5.1/Seite 13](#)).

### 4 Instandhaltung

Sachgemäße, regelmäßige Reinigung sowie die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen sind für einen störungsfreien Betrieb und eine hohe Lebensdauer des Produktes erforderlich.



#### VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Sturz von einer Aufstiegshilfe!

Aufstiegshilfe (z. B. Leiter, Gerüst etc.) kann durch unsachgemäßes Aufstellen umkippen.

- Aufstiegshilfe auf ebenen und tragfähigen Grund aufstellen!
- Aufstiegshilfe nicht an das Produkt lehnen!



#### VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Absturz!

Bei Instandhaltungsarbeiten besteht die Gefahr des Absturzes.

- Geeignete und sichere Schutzmaßnahmen ergreifen um einen Absturz zu verhindern bzw. abzufangen!

#### 4.1 Reinigung und Pflege

Im Laufe der Zeit bildet sich durch Umwelteinflüsse ein Schmutzfilm auf den Oberflächen des Produktes.

Diese Verunreinigung kann sich, durch Sonneneinstrahlung, in die Beschichtung der Oberflächen dauerhaft einbrennen/festsetzen. Durch diese Einflüsse mindern sich der Wert und u. U. die Funktion des Produktes.

Für eine lange Lebensdauer des Produktes sollten die Oberflächen regelmäßig, jedoch **mindestens 1x jährlich**, gereinigt werden.

Bei intensiveren Umgebungsbedingungen wie z. B. Industrienähe, Nähe zu stark befahrenen Straßen, Meeresnähe (salzhaltige Luft), kann eine häufigere Reinigung sinnvoll sein, um umweltbedingten Oberflächenschädigungen vorzubeugen.

#### Ziel der Reinigung und Pflege

Der Nutzen einer regelmäßigen und fachgerechten Reinigung und Pflege liegt in der Werterhaltung und Verlängerung der Lebensdauer des Produktes. Das Ziel einer wiederkehrenden Reinigung ist die Aufrechterhaltung des gepflegten Äußeren des Gebäudes sowie des Produktes.

## Ergebnis der Reinigung



### HINWEIS

Produktbeschädigung durch unsachgemäße Reinigung!

Produkt oder Produktteile können durch falsches Vorgehen bei der Reinigung beschädigt werden. Oberflächen und Strukturen können irreversibel verändert werden (z. B. Kratzer).

- Keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Scheuerschwämmen, Scheuermittel oder aggressive Reinigungs- bzw. Lösungsmittel, wie z. B. Alkohol oder Benzin, verwenden!
- Keine chlorhaltigen Reinigungsmittel am oder in der Nähe des Produktes verwenden!
- Insektenschutzgaze nicht in einer Waschmaschine o. ä. waschen!
- Keine zu starken Reibbewegungen mit einer harten Bürste oder Schwamm auf dem Gewebe ausführen!

Aus den Reinigungshinweisen können keinerlei Ersatzansprüche geltend gemacht werden, da die Ergebnisse im Einzelfall von vielen, sehr unterschiedlichen Einflüssen abhängig sind.

Reinigungsaufwand und Reinigungsergebnis sind vom Verschmutzungsgrad abhängig. Langjährig verwitterte, nicht gereinigte Oberflächen, können nur schwer oder gar nicht in den Ursprungszustand zurückversetzt werden.

## Allgemeines zur Reinigung



### TIPP/Empfehlung

Für eine fachgerechte Reinigung der Oberflächen ist der WAREMA Reinigungshandschuh in Verbindung mit dem WAREMA Sonnenschutzreiniger Konzentrat geeignet.

Der WAREMA Sonnenschutzreiniger ist für Metall- und Kunststoffoberflächen einsetzbar und nach GRM (Gütegemeinschaft Reinigung von Fassaden e.V.) zertifiziert (Zulassungsnummer 142, 242, 342, 442, 542).



Für eine Bestellung wenden Sie sich an Ihren WAREMA Fachhändler.



Für weitergehende Beratungen und technische Fragestellungen zum Thema Reinigung wenden Sie sich bitte an den Verband Deutscher Sonnenschutzreiniger e.V. ([www.vds-sonnenschutz.de](http://www.vds-sonnenschutz.de)).

## Reinigung vorbereiten

- Beim Reinigen des Produktes die angrenzenden Bereiche vor Verschmutzung schützen!

Für die Reinigung benötigte Hilfsmittel:

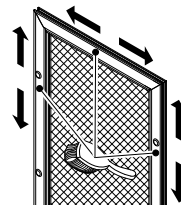
- ▶ weiche Bürste/Wedel (weiche Borsten)
- ▶ Staubsauger (Optional)
- ▶ Eimer
- ▶ Kalkarmes Wasser (Empfehlung)
- ▶ Reinigungsmittel (Ph-neutral)
- ▶ Mikrofasertuch oder Schwamm
- ▶ Baumwollappen



### INFO

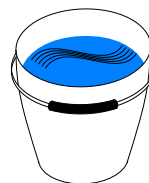
- 1 Führung
- 2 Rahmen
- 3 Gaze

## Grobreinigung durchführen

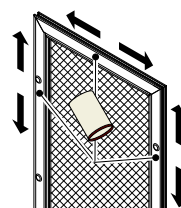


- Komplettes Produkt von losem Schmutz (z. B. Staub) befreien! Hierzu kann eine weiche Bürste oder Wedel (mit weichen Borsten) eingesetzt werden. Alternativ kann ein feuchtes Mikrofasertuch oder ein feuchter Schwamm eingesetzt werden.

## Detailreinigung durchführen



- Eimer mit Wasser und Reinigungsmittel vorbereiten! Dosierangaben des Reinigungsmittelherstellers beachten.
- Mikrofasertuch oder Schwamm anfeuchten!



- Produktbauteile mit Wischbewegungen reinigen! Je nach Verschmutzungsgrad Vorgang wiederholen.

**Produkt trocknen**

**i** **INFO**  
Um mögliche Kalkränder durch getrocknete Wassertropfen zu vermeiden, können die Oberflächen des Produktes mit einem Mikrofasertuch oder Baumwolllappen trockengetrieben werden.

**Produkt während Reinigung begutachten**

- Produkt bedienen und auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigung überprüfen (Sichtprüfung)!
- Befestigungspunkte auf festen Sitz prüfen! Ggf. Befestigung nachziehen.

**4.2 Wartung**

**⚠** Das Produkt muss mindestens jährlich gewartet werden.

Die Wartungsarbeiten dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden. Wir empfehlen einen Servicevertrag abzuschließen.

Die Gewährleistung durch WAREMA erlischt bei nicht ordnungsgemäß durchgeführter jährlicher Wartung.

**i** **INFO**  
Zur Aufrechterhaltung der Gewährleistung wird eine Wartung durch eine qualifizierte Fachkraft gemäß der WAREMA Wartungscheckliste voraus gesetzt.

Die Wartungscheckliste ist bei Ihrem Fachhändler erhältlich oder kann bei WAREMA angefordert werden.

**4.3 Ersatzteile/Reparatur**

**i** **INFO**  
Um die Funktion des Produktes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Bei Bedarf an einen WAREMA Fachhändler wenden.

**4.4 Gewährleistung**

Es gilt die gesetzliche Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche. Voraussetzung ist die regelmäßige Wartung. Von der Gewährleistung ausgenommen sind Verschleißteile und dem Stand der Technik entsprechende optische Veränderungen (z. B. Ausbleichen von Oberflächen durch UV-Strahlen).

**5 Lagerung**

**5.1 Ab- und Anbau durch den Bediener**

**i** **INFO**  
In folgenden Fällen kann es notwendig sein, den oder die Schieberahmen ab- bzw. anzubauen.

- ▶ Schieberahmen saisonal abbauen (Winter)
- ▶ Schieberahmen saisonal anbauen (Frühjahr)
- ▶ defekten Schieberahmen entfernen

**Abbau**

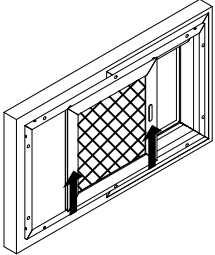
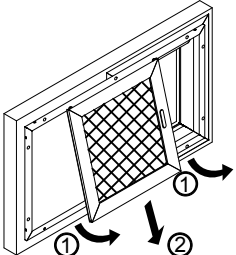
**i** **INFO**  
Bei allen zweiflügeligen Schieberahmen (Ausführung S2.L/Z/U.xx) werden zwei Schieberahmen abgebaut.

Den zweiten Schieberahmen erst abbauen, wenn der erste Schieberahmen abgebaut ist.

- Schieberahmen in die Mitte der Führung schieben!
- Profil (optional) links und rechts entfernen ([siehe Seite 10](#))!

Aushebesicherung öffnen	
	<p>Aushebesicherung, linke Seite</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beide Gewindestifte DIN 913 M5 x 8 lösen!</li> <li>■ Aushebesicherung nach unten schieben, um obere Führung freizugeben!</li> <li>■ Beide Gewindestifte DIN 913 M5 x 8 festziehen!</li> </ul> <p><b>i</b> <b>INFO</b> Alle Arbeitsschritte auf der Gegenseite wiederholen.</p>

# Lagerung

Schieberahmen herausnehmen	
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Schieberahmen unten aus der Führungsschiene heben!</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Schieberahmen unten herausschwenken!</li><li>■ Schieberahmen oben aus der Führungsschiene herausnehmen!</li></ul>

- Schieberahmen sicher abstellen!
- Schieberahmen (optional) verpacken, einlagern oder zur Reparatur schicken!

## Anbau



### HINWEIS

Verletzungsgefahr und Produktbeschädigung!

Bei falsch eingesetzten oder unzureichend gesicherten Schieberahmen können diese aus der Führung fallen.

- Die Arbeiten sorgfältig ausführen!
  - Die korrekte Montage und Sicherung der Schieberahmen überprüfen!
- 
- Schieberahmen einhängen ([siehe Kapitel 2.7/Seite 8](#))!
  - Funktionsprüfung durchführen ([siehe Kapitel 2.8/Seite 9](#))!